

Protokoll der 28. Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 - öffentlicher Teil

Datum: 26.11.2013

Zeit: 17:00 Uhr – 18:12 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze Landrat

Fraktion CDU/Bauern

Herr Jürgen Mittelstädt	CDU/Bauern	(ab 17:13 Uhr)
Herr Hans-Jürgen Waldow	CDU/Bauern	
Herr Alard von Arnim	CDU/Bauern	Vertretung für Herrn Henryk Wichmann

SPD-Fraktion

Herr Frank Bretsch	SPD
Herr Jürgen Hoppe	SPD
Herr Uwe Neumann	SPD

Fraktion DIE LINKE

Herr Axel Krumrey	DIE LINKE	(ab 17:17 Uhr)
Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE	
Frau Sieglinde Knudsen	DIE LINKE	Vertretung für Frau Madlen Bismar

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	Vertretung für Herrn Walter Henke
------------------	-----	-----------------------------------

Fraktion Rettet die Uckermark

Herr Bernd Hartwich	Rettet die Uckermark
---------------------	----------------------

Verwaltung

Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete
Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Herr Michael Steffen	Amtsleiter Jobcenter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistagsbüro
------------------------	---------------------------------------

Gäste

Herr Lars Böhme	Geschäftsführer Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Herr Roland Resch	Vorsitzender des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion CDU/Bauern

Herr Henryk Wichmann	CDU/Bauern	(entschuldigt)
----------------------	------------	----------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	(entschuldigt)
--------------------	-----------	----------------

FDP-Fraktion

Herr Walter Henke	FDP	(entschuldigt)
Herr Oliver Sajons	FDP	(fehlt)

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bretsch begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, sowie als Gäste den Kreistagsvorsitzenden Herrn Roland Resch und den Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft Herrn Lars Boehme.

Er stellt fest, dass zurzeit 10 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Bretsch macht darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Kreisausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

zu TOP 2.1.1: Aufnahme der Drucksache - Überarbeitung und Konkretisierung der Härtefallregelung aus dem Jahre 2012 für die freien Träger von Kindertagesstätten / AN/158/2013

Herr Bretsch macht darauf aufmerksam, dass den Abgeordneten mit DS-Nr.: AN/158/2013 zwischenzeitlich noch ein Antrag der CDU/Bauern-Fraktion - Überarbeitung und Konkretisierung der Härtefallregelung aus dem Jahre 2012 für die freien Träger von Kindertagesstätten – zugegangen ist, dessen Behandlung

auch in der heutigen Sitzung des Kreisausschusses vorgesehen ist. Da dieser Antrag nicht fristgemäß für die heutige Sitzung vorgelegen hat, bittet er den Einreicher die Dringlichkeit des Antrages gemäß § 5 Absatz 3 Satz 2 GeschO zu begründen.

Die Mitglieder der CDU/Bauern-Fraktion bringen zum Ausdruck, dass sie wegen der Nichtanwesenheit ihres Fraktionsvorsitzenden heute nicht inhaltlich zum Antrag Stellung nehmen werden.

Herr Bretsch macht den Vorschlag, den Antrag heute nicht zu diskutieren und nicht zu bevoten, sondern gleich zur Behandlung an den Kreistag weiterzureichen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erklären sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1 Aufnahme der Drucksache - Überarbeitung und Konkretisierung der Härtefallregelung aus dem Jahre 2012 für die freien Träger von Kindertagesstätten / AN/158/2013
3. Bestätigung des Protokolls der 27. Sitzung des Kreisausschusses am 10.09.2013 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/124/2013
9. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark für das Jahr 2013
BR/143/2013
10. Bericht über die Tätigkeit des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2013
BR/144/2013
11. Beschluss über den Kreiswahlleiter und den Stellvertreter für die Kreistagswahl 2014
BV/128/2013
12. Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2014
BV/129/2013
13. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
BV/126/2013
14. Zustimmung gem. § 70 (19 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen
BV/132/2013
15. Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe
BV/135/2013

16. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark.
BV/120/2013
17. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (5. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/119/2013
18. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2012
BR/125/2013
19. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2013
BR/134/2013

Der Kreisausschuss stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung einstimmig zu.

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 27. Sitzung des Kreisausschusses am 10.09. 2013 - öffentlicher Teil

Herr Bretsch weist darauf hin, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwände gegen das Protokoll der 27. Kreisausschusssitzung am 10.09.2013 (öffentlicher Teil) im Kreistagsbüro oder bei ihm eingegangen sind. Er bittet jedoch noch darum, bei der Anwesenheit im öffentlichen Teil der Sitzung noch *Herrn Ralf Meier, Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt* zu ergänzen.

Der Kreisausschuss stimmt dem Protokoll der 27. Kreisausschusssitzung am 10.09.2013 (öffentlicher Teil) mit der genannten Ergänzung einstimmig bei einer Enthaltung zu.

zu TOP 4: Informationen

Der Landrat informiert über die am heutigen Tage in der Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau durchgeführte Kabinettsitzung der Landesregierung Brandenburg und berichtet über inhaltliche Schwerpunkte der Sitzung.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Bretsch stellt fest, dass keine Fragen von Einwohner des Landkreises vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Bretsch weist darauf hin, dass keine Anfragen zur heutigen Sitzung vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr Bretsch teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Vorlage: BR/124/2013

(Herr Mittelstädt kommt um 17:13 Uhr.)

Herr Boehme hält anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bericht der Geschäftsführung der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark.

(Herr Krumrey kommt um 17:17 Uhr.)

Herr Boehme übergibt den Ausschussmitgliedern eine Broschüre mit dem Abschlussbericht der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH über die Fusion der UVG mbH Templin und der PVG mbH Schwedt/Angermünde (Stand: 22.10.2013).

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des Geschäftsführers der UVG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 9: Tätigkeitsbericht der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark für das Jahr 2013

Vorlage: BR/143/2013

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 10: Bericht über die Tätigkeit des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2013

Vorlage: BR/144/2013

Herr Krumrey hinterfragt die aktuelle Abschiebep Praxis im Landkreis Uckermark, im Hinblick auf die wachsende Zahl tschetschenischer Asylbewerber und möchte auch den aktuellen Stand zur Aufnahme syrischer Bürgerkriegsflüchtlinge durch den Landkreis Uckermark wissen.

Der Landrat erläutert die aktuelle Abschiebep Praxis im Landkreis Uckermark auf der Grundlage der innerhalb der Europäischen Union geltenden Rechtslage. Er weist jedoch darauf hin, dass es keine generelle Verfahrensweise zur Umsetzung der geltenden Vorschriften geben kann, sondern immer der konkrete Einzelfall zu betrachten ist. Der Landrat erklärt seine Bereitschaft, bei Bedarf konkreten Einzelfällen nachzugehen. Bezüglich der Aufnahme und der Unterbringung syrischer Bürgerkriegsflüchtlinge durch den Landkreis Uckermark weist er darauf hin, dass er hierzu ständig mit dem Bürgermeister der Stadt Prenzlau im Gespräch ist.

Herr Fillbrunn ergänzt, dass eine Unterbringung der zu erwartenden syrischen Bürgerkriegsflüchtlinge nicht im Asylbewerberheim Prenzlau, sondern in anzumietenden Wohnungen erfolgen soll.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 11: Beschluss über den Kreiswahlleiter und den Stellvertreter für die Kreistagswahl 2014

Vorlage: BV/128/2013

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Berufung gemäß Beschlussvorlage vorzunehmen.

zu TOP 12: Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2014

Vorlage: BV/129/2013

Herr Waldow hinterfragt, die unterschiedlichen Größen der zu bildenden Wahlkreise.

Herr Brämer teilt mit, dass die Wahlkreise im Bezug auf ihre Größen innerhalb der vorgegebenen Toleranzen liegen und diese historisch auch so gewachsen sind.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 13: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)

Vorlage: BV/126/2013

Herr Waldow nimmt Bezug auf die Diskussion in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung (REA) und seine dort geäußerten Bedenken hinsichtlich der vorgesehenen Änderung des Gesellschaftsvertrages. Er merkt an, dass seine Bedenken zwischenzeitlich ausgeräumt sind und er eine Beschlussfassung des Kreistages zur vorliegenden Vertragsänderung empfiehlt.

Herr Rohne und der Landrat nehmen anschließend zur vorgesehenen Vertragsänderung Stellung.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei 3 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 14: Zustimmung gem. § 70 (19 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen

Vorlage: BV/132/2013

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 15: Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe

Vorlage: BV/135/2013/1

Herr Waldow macht auf den von der CDU/Bauern-Fraktion eingereichten Änderungsantrag ÄÄ/0009/2013 aufmerksam, über den in der morgigen Sitzung der CDU/Bauern-Fraktion beraten werden soll. Er teilt mit, dass er die Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nicht befürwortet und ist der Auffassung, dass alle gemeinsam Fehler und sich nicht rechtzeitig Gedanken über die zukünftige Entwicklung der Uckermark gemacht haben, sowohl finanziell als auch inhaltlich.

Herr Krumrey kritisiert u. a., dass die Medien bereits aus dem Änderungsantrag der CDU/Bauernfraktion zitieren, obwohl dieser noch nicht einmal in den Fraktionen beraten wurde.

Herr Rohne merkt an, dass er erstmalig in der Sitzung des FRA am 19.11.2013 mit dem genannten Änderungsantrag konfrontiert wurde und er heute inhaltlich dazu nicht Stellung nehmen wird, weil der Änderungsantrag heute nicht zur Abstimmung steht.

Herr Bretsch weist ausdrücklich darauf hin, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in mehreren Stellungnahmen klar und deutlich gemacht hat, dass es an seiner der Rechtsauffassung festhält, nach der die in 2012 nicht verbrauchten Mittel aus Bildung und Teilhabe zurückzufordern oder zu verrechnen sind. Er weist darauf hin, dass dieses Problem in der Beschlussvorlage des Landrates eindeutig geklärt ist und ist der Auffassung, dass Geld, über das man noch nicht verfügt, auch nicht verteilt werden kann.

Herr Regler bringt zum Ausdruck, dass sich die FDP-Fraktion überhaupt mit keinem Antrag einverstanden erklären kann, der eine Ausschüttung von Mitteln zum Inhalt hat, da sie davon ausgeht, dass überhaupt keine Mittel für eine Ausschüttung vorhanden sind. Er weist auf bestimmte Unterdeckungen im Kreishaushalt der letzten Jahre hin, wie Unterdeckungen bei der Kita-Finanzierung oder den Verkehrsgesellschaften und kritisiert, dass diese über eine Erhöhung der Kreisumlage und somit mit dem Geld der Gemeinden ausgeglichen werden mussten. Mit Bezug auf vorliegenden Drucksachen zur Verteilung der nicht verbrauchten Mittel aus Bildung und Teilhabe teilt Herr Regler mit, dass sich seine Fraktion, falls überhaupt, nur mit einer Minimallösung einverstanden erklären wird.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit 4 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und 7 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 16: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark.

Vorlage: BV/120/2013

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 17: 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (5. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)

Vorlage: BV/119/2013

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 18: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2012

Vorlage: BR/125/2013

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 19: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2013

Vorlage: BR/134/2013

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zur Kenntnis genommen:

gez. Frank Bretsch
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer